

Fürth, Benditstraße



Karl Bendit (1827–1899), Teilhaber der Silberspiegelfabrik *Seligmann Bendit & Söhne* gründete 1897 eine Stiftung für arme Witwen auf den Namen Fanni. C. Bendit (1834–1897). Die Brüder Lippmann Bendit (1825–1908 [AF w974]) und Karl Bendit errichteten 1898 anlässlich des 100jährigen Jubiläums von *Seligmann Bendit & Söhne* mit 10.000 Mark eine Stiftung für bedürftige Arbeiter. 1903 errichteten die Söhne zur Erinnerung an ihre Mutter mit 15.000 Mark die „Jeanette-Bendit’sche Wohltätigkeitsstiftung“ für verschämte christliche Arme. Die Straße zwischen Karolinen- und Amalienstraße wurde 1913 nach der Familie benannt.

Bezold. – AF. – A-Z, S. 43.